

klar, die nicht notwendige Verdopplung Wolkes war, genügte Wolke nicht, dieser Weiße. Knolles Schwester hatte mit Wolke noch nie, Ähnlichkeiten; schon gar nicht diese erschreckende, jeden zunehmend erschütternde Ähnlichkeit, als wäre es Wolke, der es nicht war, wozu Knolles Schwester im Dämonenrausch sich hinreißen ließ, äußerte den Verdacht, Knolle, von Dämonen selbst den Blick zugedacht erhielt, der die Dämonen erheiterte, zumal das die Eigenheit jener Dämonen war, erheitert zu sein ob des Schauenden, der glaubte, mit den eigenen Augen zu sehen, was im Grunde der Dämon ihn zwang: zu sehen, nämlich Wolke, auch dorten, wo kein Wolke war. Sie peinigten Dämonen, ihn erfaßte, vorübergehender Weise nur der Zorn? Wann verzichtete Knolle auf den Zorn, die Niederlage gestaltete den Zorn neu. Aus ihm wurde eine bittere Erinnerung, daß unerlaubte Fragen nicht: die Sache, wenigstens begruben! Wenn sie schon nicht in der Lage war, Knolle in eine siegende Gestalt: zu verwandeln. Was war Knolles Schwester, ohne die Blume? Das Blickausweichen hätte Knolle nicht mehr aus der Versenkung jagen können, auf daß er beseitige, endlich endgültig, ein für allemal beseitige den untragbaren Besitzstand! Besaß Knolles Schwester ein Wissen, er durfte die Blume allerdings beschützen! So ging das, auf die Dauer nicht gut. Aufbaute mit dieser Blume, was sie mit dieser Blume als deren kundig Bleibende an Einfluß entzog! Sich damit geradezu unantastbarer gestaltete! Was alles Knolle, noch ertrug, erduldet, auf sich nahm, diese Erniedrigung, wie sie Knolle von Knolles Schwester erfuhr, so durfte es nicht, so konnte es nicht, auf den Weißen Adler wirkte Knolle geradezu so, als könnte die Trommel des Herzens in ihm: Unfug anrichten, Unfug erschuf Knolles Schwester, ließ es nicht zu, daß die Blume vollkommen gestaltete, was ohne Blume unvollkommen blieb. Was alles hatte Knolle ihr vorgetragen! Fast alles, Knolles Schwester besaß es weiterhin, ein Wissen? Wäre es bloß ein Wissen gewesen, es hätte Knolle kaum erbost? Geschweige bewegt, schon gar nicht zu Überlegungen verführt, die rückblickend, die Lage betrachtet, doch nur dadurch entstanden